

schon wieder machen und annst du nicht Ruhe halten“, mentiert sie trottert kontert: „Ich Menschen, dass rona noch ein es Gefühl in ch will ihnen ein achten geben.“ Idsteiner Weihkontaktieren dies per E-Mail richter@google

ten Hexenküche

*Stefan*



chter liest gerne Foto: Stefan Gärtner

## Notabriss

n Straßenbrücke. n gemeinsam da züge schnell wienen und appelnsturzgefährdete eßen“, sagt Her-Niedernhausener roll mit Pendlern, uf das Auto zunüssen. Die Aner Straßen sind et – auch von den chienenersatzvergen Durchfahrtsildert Reimann.

zung der Stadtbusse sollte laut Idsteiner Rathauschef Zeichen

Stadtverordneten ein wichtiger Ansatz. „Bedauerlicherweise

berg über den Idsteiner Bahnhof nach Wiesbaden wäre nur

sind deshalb laut RMV realisierbar“, erklärt der

# Schokolade als süßer Trost

## Kunden bekommen im Niedernhausener Bürgerbüro eine Fairtrade-Tafel geschenkt

**NIEDERHAUSEN (VoS).** Süßes Trostpflaster: Die Gemeinde Niedernhausen verschenkt Fairtrade-Schokolade als kleine Entschädigung für den coronabedingten Ausfall ihrer Aktion zum Thema Fairtrade. Das Jahr 2020 birgt für alle Menschen mehr oder weniger große Herausforderungen. So musste auch die Gemeinde Niedernhausen einige schwere Entscheidungen treffen, darunter die Absagen der üblichen Festivitäten wie Weinfest, Apfelweinmarkt oder Weihnachtsmarkt, die einmal jährlich auf dem Wilrijkplatz vor dem Rathaus stattfinden.

Geplant war auch eine „Schnitzeljagd“ durch Niedernhausen unter dem Motto „fairer Handel“. In Form eines Gewinnspiels wollte die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe und dem Naturschutzbund den Bürgern das Thema Fairtrade näherbringen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste diese Planung jedoch auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Als kleinen Trost für die ausgefallene „faire Veranstaltung“ gibt es Schokolade. Jedem Besucher, der zu einem Termin ins Bürgerbüro kommt, schenken die Mitarbeiter in den kommenden Wochen eine Schokoladentafel aus fairem Handel. „Schokolade soll ja gut für die Nerven sein. Und gute Nerven können wir zurzeit alle gebrauchen“, erklärt Bürgermeister Joachim Reimann (CDU). Er hoffe, die

Veranstaltung 2021 nachholen zu können.

„Denn als zertifizierte Fairtrade-Gemeinde ist es uns ein Anliegen, auf Missstände bei der Produktion internationaler Güter aufmerksam zu machen und das Gefühl für bewussteres Einkaufen zu stärken.“ Der faire Handel Sorge dafür, dass diejenigen Menschen, die für den Anbau von Produkten, beispielsweise Zucker oder Kakao, verantwortlich seien, vor ausbeuterischer Arbeit geschützt und angemessen entlohnt würden. In Afrika seien beispielsweise Hungerlöhne, selbst Kinderarbeit, häufig immer noch gang und gäbe. Fairtrade Sorge zudem für eine größere Transparenz in der Handelskette bis in den heimischen Supermarkt und gebe den Produzenten eine Stimme.



Die Fairtrade-Schokolade wird im Bürgerbüro Niedernhausen verteilt. Foto: Gemeindeverwaltung

05.12.2020

- 1Z
- WK

STUB INEX

**„Snowflake“-Zeiger**  
Ein Markenzeichen von TUDOR Taucheruhren seit 1949

**Manufakturkaliber**  
Märker mit vollständigem mechanischem Uhrwerk  
Gangreserve: 55 Stunden  
und COSC-Zertifizierung

**BLACK BAY BRONZE**

**LUTZ EPPLE**  
Ihre Juweliere und Uhrmacher seit 1797  
WILHELMSTRASSE  
WWW.LUTZEPPLE